

## Gefahren und Maßnahmen im

### Störfall

Kommt es trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall, ist neben Brandereignissen und Explosionen mit der Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe zu rechnen. Hierdurch kann es zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen kommen sowie zu Sachschäden in der Umwelt.



Im Falle eines Störfalls informieren wir sofort die zuständigen Behörden, denen ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan vorliegt. Dieser ermöglicht eine unverzügliche Warnung der Bevölkerung durch Sirenen mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ oder die Warn-APP NINA, die im Kreis Recklinghausen als offizielles Warn- und Informationsmedium eingesetzt wird. Daneben ist die Warnung der Bevölkerung mit Warnfahrzeugen der Feuerwehr Marl möglich.

Nach Ertönen des Warnsignals sollten Sie:

- Geschlossene Räume aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Radio (Radio Vest, WDR 2) einschalten und weitere Anweisungen abwarten

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr	112
Polizei / Notruf	110
Ansprechpartner SARPI	+49 2921 35007230

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herr Michael Schniedermeier,  
Störfallbeauftragter +49 (0) 2921 35007 - 230

### WICHTIG

Bitte bewahren Sie diesen Flyer griffbereit an einem gut zugänglichen Ort auf.



## SARPI Entsorgung GmbH

### Information der Öffentlichkeit

gemäß §§ 8a und 11 der Störfall-Verordnung

## **Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,**

unser Entsorgungsbetrieb an der Werrastraße im Industriegebiet Marl unterliegt der Störfallverordnung. Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen informieren. Die Broschüre bietet Ihnen Informationen, Hinweise und Ratschläge, wie Sie sich im Falle eines Störfalles unserer Anlage richtig verhalten. Daneben finden Sie wichtige Telefonnummern kompetenter Ansprechpartner und Kontakte zu Stellen, bei denen Sie im Falle eines Störfalles Hilfe anfordern können.

Unser Personal vor Ort unternimmt alles, um ein derartiges Ereignis zu verhindern. Leider kann in letzter Konsequenz niemand einen Störfall ausschließen, der auch unsere Nachbarschaft betrifft. Sicherheit und Umweltschutz werden in unserer Firma großgeschrieben, die Anlagen entsprechen dem neusten Stand der Technik und werden in regelmäßigen Intervallen von qualifiziertem Fachpersonal gewartet.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, unser Störfallbeauftragter ist unter der Rufnummer +49 2921 35007230 zu erreichen und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Die SARPI Entsorgung betreibt an der Werrastraße eine Niederlassung, die Abfallstoffe sowohl lagert als auch behandelt. Ziel ist es, aus den Abfallstoffen Stoffe herzustellen, die sich nutzbringend verwerten lassen oder sicher in dafür zugelassenen Unternehmen beseitigt werden können.

### **Eigenschaften der Stoffe**

Die in Marl gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe sind teilweise brandfördernd und leicht entzündlich. Sie können sehr giftig, ätzend oder wassergefährdend sein. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, dass sich die Stoffe bei einem Störfall umweltgefährdend auswirken.

### **Maßnahmen**

Unsere Anlage verfügt über eine leistungsstarke Abluftreinigungsanlage. Für den Brand- und Explosionsfall haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen, unter anderem eine automatisierte Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr, ein den gelagerten Stoffen angepasstes Löschesystem.

Im Bereich des Explosionsschutzes setzen wir Gaswarngeräte ein, es besteht eine technische Lüftung der entsprechenden Bereiche. Die in der Anlage genutzten Elektroanlagen sind explosionsgeschützt.

### **Organisation der betrieblichen Sicherheit**

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein etabliertes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen wurden in enger Zusammenarbeit mit den Behörden erarbeitet und umgesetzt. Daneben schulen wir unsere Fachkräfte regelmäßig zur Gefahrstoffverordnung, in der Unfallverhütung und dem Brandschutz. Außerhalb der Betriebszeiten ist ein Betriebsbereitschaftsdienst eingerichtet worden, der jederzeit erreichbar ist. Wir erfüllen so alle sich aus der Störfallverordnung ergebenden Meldepflichten.